

Kreative Klicks

26. August 2020

Apps & Ideen für Familien und alle anderen Menschen

Die Blumen blühen, die Insekten schwirren und die Vögel zwitschern. Aber Moment mal – wie heißt eigentlich diese lila Blume? Sind alle gelb-schwarz-gestreiften Flugtiere Wespen? Und dieser Vogel mit dem roten Bauch – wie hieß der nochmal? Wir empfehlen euch heute gleich drei Naturbestimmungs-Apps, damit ihr eine Antwort auf all diese Fragen bekommt!

Bei der App **Flora Incognita** macht man ein Foto von der Pflanze, z.B. einer Blume, einem Farn oder einem Baum. Das Bild wird automatisch analysiert und zeigt dann an, welche der gespeicherten Pflanzen am Ähnlichsten ist, inklusive allerlei interessanter Infos. Die App ist ein [Projekt von WissenschaftlerInnen und ForscherInnen](#), die sich mit Künstlicher Intelligenz und Botanik beschäftigen, sie ist für [iOS](#) und [Android](#) und kostenlos.

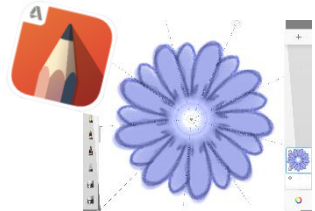
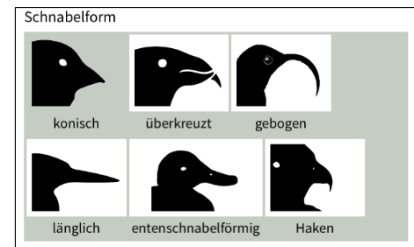


- Pflanzen, Insekten und Vögel mit Apps bestimmen
- Symmetrische Blumen und Formen zeichnen
- Einsendeschluss fürs Kinderfilmfestival



Ebenfalls kostenlos ([Android](#) / [iOS](#)) und fast genau gleich funktioniert die App **NABU Insektenwelt**, die unter anderem bei der Bestimmung von Käfern, Schmetterlingen, Bienen, Heuschrecken und Libellen hilft. Wie auch bei *flora incognita* gibt es in der Insektenwelt einen Katalog mit allen erfassten Tieren und vielen Hintergrundinformationen.

Weil Vögel viel schwieriger zu fotografieren sind, funktioniert die **NABU Vogelwelt** ein bisschen anders: Dort muss man verschiedene Beobachtungen zum Tier anklicken bekommt dann dazu passende Vorschläge. Die Basisversion ist auch hier kostenlos ([Android](#) / [iOS](#)), aber im Komplettpaket für ca. 20 EUR gibt es zusätzlich z.B. Fotos der Eier und Ton-Aufnahmen der Vogelstimmen. Mit dem Einkauf unterstützt man den [Natur- und Umweltschutz NABU](#) bei seiner Arbeit für den Tier- und Umweltschutz. Tipp: Wenn ihr für [In-App-Käufe eine Prepaid-Karte](#) benutzt, könnt ihr viel leichter den Überblick über eure Ausgaben behalten.



Viele Künstlerinnen und Künstler lassen sich von den Formen und Farben in der Natur inspirieren. Weil Pflanzen oft besonders schön und symmetrisch wachsen, solltet ihr euch unbedingt mal die **App Sketchbook** anschauen. Dort gibt es einen Symmetrie-Modus, mit dem ganz einfach regelmäßige Zeichnungen gelingen. Außerdem gibt es eine Wahnsinns-Auswahl an verschiedenen Zeichenwerkzeugen. Wer mehr oder sehr exakt auf dem Tablet oder Smartphone zeichnen möchte, sollte sich am Besten einen Touch-Stift zulegen.

Wenn ihr euch in den letzten zwei Wochen der Ferien also noch kreativ austoben wollt: Der **Wettbewerb zu #kreativeklicks** läuft weiter, dort freuen wir uns zum Beispiel über Blumen, die ihr mit Sketchbook gezeichnet habt. Bitte beachtet dazu die [Teilnahmebedingungen](#). Auch euren selbstgedrehten Film könnt ihr, je nachdem wie alt ihr seid und wo ihr wohnt, noch beim [Mittelfränkischen Kinderfilmfestival](#) (bis 16. September), beim [Trickfilmwettbewerb „Fürth im Übermorgen“](#) (bis 16. September) und / oder beim [Mittelfränkischen Jugendfilmfestival](#) (bis Januar 2021) einreichen.

Mehr kreative Ideen mit Medien findet ihr in den [vergangenen Ausgaben](#) von „Kreative Klicks“, auf unserer Website [parabol.de](#) und auf der Seite der [Medienfachberatung](#).

Wir beraten auch und gerade jetzt Kinder und Jugendliche bis 27 Jahre bei eigenen Medienprojekten und bieten die Mitarbeit in drei Jugendredaktionen an. Wenn ihr also zum Beispiel einen Film drehen oder ein Hörspiel produzieren wollt, oder euch für Radio oder Fernsehen „hinter den Kulissen“ interessiert, könnt ihr euch auch gerne direkt an uns wenden: lutz@medienfachberatung-mfr.de oder lutz@parabol.de.

Bleibt gesund und munter! Das Team des Medienzentrums Parabol und der Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken wünscht euch viel Spaß beim gemeinsamen Ausprobieren!

